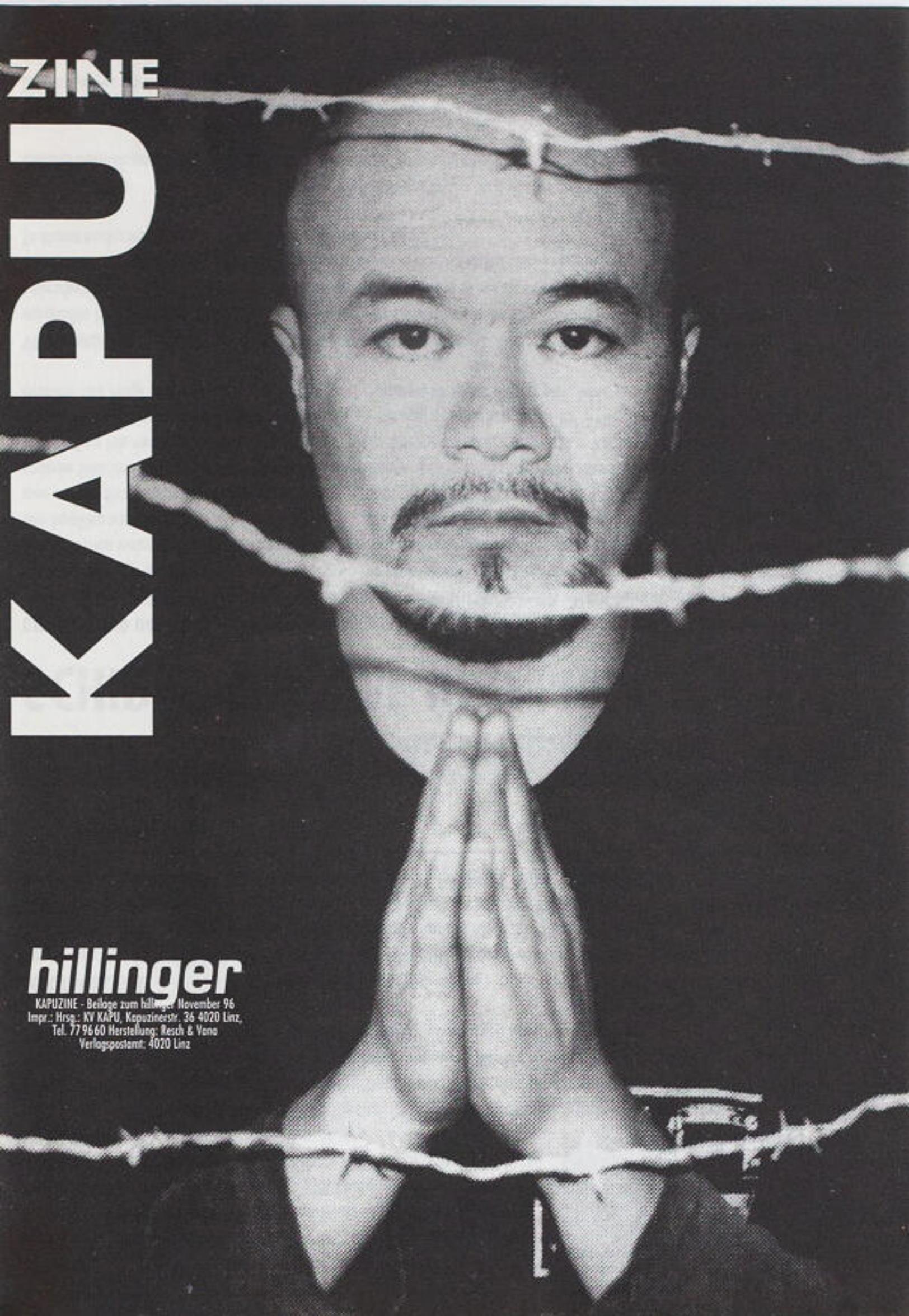


ZINE

KAPU



hillinger

KAPUZINE - Beilage zum hillinger November 96
Impr.: Hrg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz,
Tel. 77 96 60 Herstellung: Resch & Vona
Verlagspostamt: 4020 Linz

wie geht's Euch? Uns so wie immer. Wir haben recht viel Spaß bei der Arbeit. Ein wenig chaotisch läuft's, aber wir haben ziemlich alles unter Kontrolle. Das interessiert Euch gar nicht? Warum ich's trotzdem erkläre? Weil Ihr selbstvernünftig wissen sollt, wie wir arbeiten und warum wir was wie tun, und ein bißchen sudern wird man ja wohl auch noch dürfen... Aber Schluß mit dem Scheiß. Ich dachte nur ein wenig Einblick für jeden muß immer drin sein. Noch immer wollen wir Deine /meine/unsere Bands hier vorstellen, das ist die Intention. Fair enough. Also: Kennwort: "Bonjour!", Material schicken an: Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz. Wiederschaun.

LITTERBOX
Nothing goes on
Brefkas Ready Rec.

Heiligenstädterstr. 189/2/9, 1190 Wien

Das erste Mal habe ich die neue LITTERBOX bei Pogo im Auto gehört und war begeistert. Jetzt habe ich das Album selber zu Hause und horch es zum gemütlich Aufstehen, zum schön langsam Einschlafen und auch noch schnell ein Lied vor dem Weggehen. LITTERBOX ist Musik für beinahe jede Tages- und Nachtzeit. Ein spritziges, funkelndes in seiner Brüchigkeit und Zerfahrenheit wunderschönes Popalbum. Schon wieder fallen mir Meat Puppets als Bezugspunkt ein (mit einem kräftigen Schuß Britpop natürlich), Dandi meint eher frühe R.E.M. (zu "Murmur"-Zeiten). Ist aber auch echt egal, LITTERBOX haben einen Stein in meinem Brett seit ihrer ersten EP und steigern sich konstant. Ausgefeiltes Songwriting, die Produktion sehr transparent und deshalb spröde und zerbrechlich. Das ist gut so. Man merkt es in jedem Detail: hier passiert etwas Besonderes. Besondere Musik natürlich, aber da stimmt auch alles drum herum. Das kann man spüren. Frisch, verspielt und lässig. Mehr als gelungen. Nur über das Cover wollen wir besser nicht reden, aber da ist ja auch keine Musik drauf...

Huckey

Texta
Gaffa Tape

Ein persönliches Stück - über die Tiefen des Dubs, die Höhen des Hip-Hops, die textualichen Situationsreime und Bongprieester - jenseits von Gut. Ein schmuddeliges, gemein um sich

fiepsendes Kleinod, das der DUB-Austromasta Sugar B. spontan bei einer Sitzung im Schrebergarten durch die Täler der kühlen Grooves und bemoosten Beats um die Ecke murkste. Es ist immer drei Uhr zehn. Sowieso.

Gaffa, als Sublabel von Trost (sozusagen das Dance-Department) als gelungener Zug mit einem Kassetten-only-Label. Eine Stunde wird hier feinstens, obwohl schon vor geraumer Zeit aufgenommen bzw. veröffentlichtes, und zeitlosestes (is doch ganz wurscht wie alt das Teil ist) HipHopdurchdenDubWolfdrehen

manifestiert. Die Blick ins Hier und Jetzt Aufnahmen von 24-Stunden-Party-Menschen, in vernebelte Studioräumlichkeiten. Weils so schön war (das Aufnehmen), kam auch noch ein Kerl von den Spiral Tribe auf einen Sprung vorbei und gab seine Techno-Interpretation des Daffel-Cord-Hops der chilligen Texta-Crew. Ohne Arschattitude, wie das die meisten Remix-Gschichtn an sich haben. Musik mit Spaß von Menschen mit Spaß für Menschen, die Musik mit Spaß hören wollen. Wen höre ich da "Zwischen den Effekten" schreien?

Gaffaman



noch erhältlich!!

**um nur
ös 120.-**

in der kapu eures vertrauens!

Normaler hasse ich diese Seite, weil ich viel zu viel Text auf viel zu wenig Platz quetschen soll. Doch diesmal ist alles ganz anders:

Die ansonsten so überfleissige bonjour-Redaktion hat diesmal ziemlich ausgelassen. Jammern sie sonst über die Flut an Tonträgern, so gab es diesmal entweder keine, oder ... sind es einfach Faultsäcke, die Herren bonjour-Redakteure. Schauen halt zu viel Fußball ...

Der Layouter, um zehn vor drei in der Früh.

Und jetzt geht er schlafen. Bonne Nuit!

NOVEMBER 96

ヲアマツマソ

Sa. 9.11.

X NEED
A NEW
DRUG

KILLED ON X-MAS



**ZENI
GEVA**
& PEST

Fr. 15.11.

Do. 21.11.

**DIE GOLDENEN
ZITRONEN** + unit moebius

LESUNG:

LEE HOLLIS

»DRIVING IN A DEAD MANS CAR«

MARTIN BÜSSER

»IF THE KIDS ARE UNITED«

Sa. 23.11.

Sa. 30.11.

HIP HOP JAM

DER TOBI & DAS BO

+ VERSCHAOTEN (D)
+ MAD MISSION (Vb)

Fr. 6.12. Heiland Solo
Sa. 21.12. Hip Hop Jam
Di. 24.12. Wipe Out

KAPU

KAPUZINERSTR. 36, 4020 LINZ, 0732/779660

ヲアマツマソ



**ZENI
GEVA**
& PEST

Fr. 15.11. **KAPU**

HIP HOP JAM

**Schirm,
Charme und
Mikrophone**

feat
der Tobl & das Bo
Verschaoten
Mad Mission



parlament
KAPU
Sa 30.11.96 20⁰⁰

servus.at

Die Anbindung der OÖ Kunst
& Kulturszene an die
weltweiten Datennetze.

Info:

<http://www.servus.at/>

tel: 0732/779660

Ein Projekt von KUPF,
STWST und KAPU

KAPU - NOVEMBER 96

Samstag 9.11.

NEED A NEW DRUG & KILLED ON X-MAS

NEED A NEW DRUG sind eine 3 Mann-Combo aus Dresden, die bereits ihre 3. LP Veröffentlichung hinter sich gebracht haben und sich bei unserem Nachbarn bereits ein beträchtiges Ansehen erspielt haben.

Da es sich bei N.A.N.D. um eine Band aus dem Osten handelt, wird sie leider immer noch unter ihrem Wert geschlagen. Dabei hätte die energetische Mischung aus post-noise, industrial-Elementen, psychotischen Coreausbrüchen, die in ruhigen Momenten an Bands wie NOTWIST und in ihrer Brachialität an HELMET erinnert, durchaus mehr Aufmerksamkeit verdient. Nun liegt es an euch...

KILLED ON X-MAS Mit von der Partie, die drei »besessenen Rostocker«, deren psychedelischer Hardcore sogar Matthias Arfmann (Kastrierte Philosophen) begeistern konnte und sie spontan in sein Hamburger Knochenhausstudio einlud. Ergebnis ist die Debut-CD »Christ!«, auf dem deutschen Label Beri Beri Rec. erschienen. »Wichtig, geschlossen, ehrlich, wahnsinnig, brachial!« pezzy



Donnerstag 21.11.

DIE GOLDENEN ZITRONEN

»Menschen haben keine Ahnung, daher die Warnung, bevor es zu spät ist. Erst mal scheint es so als wär nichts, als ob nichts passiert ist. Bis dann nichts mehr geht, bis nichts mehr geht. Und obwohl dort drüben in Britannien alle an einem Strang ziehen. Problem, Problem. Hier geht es nicht um einen Einzelfall. Alle sind betroffen. Problem, Problem. Ich sage, Hunde hört auf euer Herrchen, diesmal müßt ihr brav sein, keine Widerrede, Eltern haften für die Kinder. Diesmal ist ein Grund da zuzuhören - und zu parieren. Ihr sollt parieren! Könntet ihr jetzt endlich mal das Maulhalten; ohne mich zu stören, zerstören, zerstören. Ich bin doch hier nicht euer Hampelmann, euer alle Clown, nicht mal im Traum - wohl kaum, wohl kaum. Schluss jetzt, alles hört auf mein Kommando. Die Männer nach links, die Frauen nach recht, die Augen geradeaus. Und eins zwei drei vier links zwei drei vier...« Menschen haben keine Ahnung - Die Goldenen Zitronen bzw. Schorsch Kamerun

Die Goldies kommen wieder! Da gibts nicht mehr viel zu sagen, außer daß jetzt der Hans Platzgummer mit dabei ist, daß die neue Platte »economy class« heißt und natürlich schwer genial ist.

Den Abend eröffnen die holländischen Hardcore Cyberpunks **UNIT MOEBIUS** mit wuchtigem minimalistischen Acid-Tecno - nach den Goldies gibts wieder das schon vom LES ROBESPIERRES - Konzert bekannte und beliebte DJ Kollektiv JOAO 'DA CONSTRUCAO.



Freitag 15.11.

ZENI GEVA & PEST



ZENI GEVA Eigentlich wollte er ja nur ein geruhsames Leben als Schriftsteller führen, doch wie das Schicksal so spielt, landete der japanische Ausnahme-Musiker K.K.Null, Anfang der 80er, ausgerechnet bei einem PINK FLOYD Konzert (während ihrer »The Wall«-Tour), welches sein Leben von Grund auf verändern sollte.

Jahre und unzählige Veröffentlichungen (die meisten davon auf seinem Label NUX ORGANISATION) mit Gruppen wie ABSOLUT NULL PUNKT, YBO oder diversen Soloausflügen als improvisierender Gitarren-Maniac, später, steht er gemeinsam mit seinen Mitstreitern Tabata und Eito erneut auf europäischen Bühnen, um uns in seinen entlegenen Lärm-Kosmos zu entführen.

Als unmittelbaren musikalischen Einfluß läßt Null gerade noch konventionelleres wie LED ZEPPELIN od. BLACK SABBATH gelten, obwohl diese die Krach-Eruptionen der Japaner nur ansatzweise streifen, vielmehr offenbart sich die Musik ZENI GEVA's als eine metalischere Version der SWANS, mit einem solidem BLACK SABBATH-Fundament versehen und gespickt mit der rohen, ungeschliffenen Direktheit von BLACK FLAG.

Aber Vorsicht! Metalpuristen könnten die gelegentlichen Ausflüge in avantgardistische Gefilde, hiermit sei auf die Zusammenarbeit K.K.Null's mit Größen wie FRED FRITH, JIM O'ROURKE, MERZBOW oder JAMES PLOTKIN hingewiesen, eventuell sauer aufstoßen. Doch keine Sorge, ZENI GEVI verstehen es auch ordentlich loszubrettern.

Der neueste Anschlag auf die Gehörgänge »Freedom Bondage« (Alternative Tentacles) von Meister ALBINI bewährt in Szene gesetzt, überrascht mit unerwarteten Keyboard-Einlagen, psychedelischen Referenzen, Dub-Effekten! und Melodien!!!, die dem massiven »Wall of Sound« die nötige Würze verschaffen.



PEST Auch die Linzer verstehen sich auf abstraktere Formen des Musik-Schaffens. Mit ihrem Hang zur kompromißlosen, provokativen, performanceartigen Agitation sind PEST immer wieder für Überraschungen gut und unterscheiden sich allein aufgrund dieser Tatsache schon von 99% der restlichen Lärm-Combos.

Ihr Picture-Vinyl Debut auf TROST Rec., welches sich irgendwo zwischen improvisierender Gitarrenmusik, fieser Disharmonie, folkloristischen Balkanklängen, komplexen Rhythmusarrangements und Electronic-music Referenzen bewegt, konnte sogar dem SPEX ein paar launige Worte entlocken. Anyway, PEST kann mensch nicht erklären, PEST muß mensch fühlen. Kommen!!! pezzy

Samstag 23.11.

PUNKLESUNG

LEE HOLLIS Was wißt ihr schon about a Punk's life? LEE HOLLIS weiß a whole lot. Lee is an American und war als GI in Deutschland stationiert. Er fand in Kaiserslautern some friends mit denen er seiner höchsten Obsession (»to be in a Punkrockband«) nachgehen konnte. Klingelt's jetzt bei einigen? Richtig: gemeint sind die berühmten und schwer beliebten, our beloved SPERMBIRDS. Zur Zeit singt Lee bei STEAKKNIFE und ich denke 2 BAD still exist. So, what's it like to be a Punkrockschreiber? Who knows? Lee weiß. »Punkliteratur« ist ja schon ein bißchen akzeptiert worden, remember Henry Rollins, Lydia Lunch etc....And by the way: In Zeiten wo Poetry Slams in aller Munde sind, braucht es genau so etwas. LEE HOLLIS ist kein Literat, he's a fucking Entertainer, und er läßt gerne Übersetzungen von Wörtern einfließen die eigentlich keiner Übersetzung bedürfen... P.S Buy and read, das Buch! LEE HOLLIS: »driving in a dead man's car«



MARTIN BÜSSER »If the kids are united: von Punk zu Hardcore und zurück« - so der Titel des Buches von Martin Büsser. Als langjähriger Mitarbeiter des Punk/HC Magazines ZAP und Teil der Bewegung versucht er im vorliegenden Buch die Entwicklung von Punk/HC darzustellen, zu analysieren und zu hinterfragen. Wie war das mit Musik, Kleidung, Antifaschismus oder Geschlechterverhältnis? Solche Fragen (oder auch Themen) lassen auch starke Parallelen zur Geschichte der KAPU erkennen - somit bietet dieser Lesungsabend vielleicht den letzten Ausklang zum 11 Jahre KAPU Projekt. Huckey

Samstag 30.11.

SCHIRM, CHARME UND MIKROPHONE

DER TOBI UND DAS BO Wenn es um die Hamburger TOBI und BO geht scheiden sich bei den Hip Hop-Gemütern oftmals die Geister. Geistreich oder lustig? Clever oder smart? Genie oder Wahnsinn? Is mir und ihnen egal, denn fest steht, daß sie einen definitiv eigenen Style entwickelt haben, der sie von allen anderen deutschen Crews unterscheidet. Wurden sie ja gerade anfänglich von vielen HipHop Hardlinern angefeindet aufgrund ihres lockeren Herangehens an HipHop und ihres sich Verweigerns von Aspekten wie Graffiti oder Breakdance, so hat sich ihre Einstellung dazu in den letzten zwei Jahren sicherlich geändert, was man auch in diversen HipHop-Magazinen nachlesen als auch auf ihren letzten Releases und Konzerten nachverfolgen kann. Auf der anderen Seite sind sie natürlich Vorreiter (gemeinsam mit ihren Yo Mama Labelkollegen Fettes Brot) was das Vordringen hochwertiger (als vergleichsweise z.B. F4, TicTacToe, RHP,...) deutschsprachiger Rapmusik in Richtung Charts betrifft. Ihre freakigen Videos (wie von »Morgen geht die Bombe hoch« oder »Is mir egal«) laufen bzw. liefen auf VIVA und MTV, Charterfolge scheinen nunmehr eine Frage der Zeit zu sein. Soll heißen: Jetzt anschauen als später dann ärgern, wenn sie den dreifachen Eintritt kosten!

VERSCHAOTEN In unseren Gefilden noch eher unbekannt, kommen sie als Labelkollegen von DTUDB und als ebenfalls waschechte Hamburger im Handgepäck von obengenannter Crew zu uns in die Kapu. Spezialisten wird der Rapper Eigelb wahrscheinlich von seinen Gastraps beim Fettes Brot und bei Tobu und so bekannt sein, selber hat sich die Gruppe einem eher melancholischen Sound verschrieben, der vom Musikalischen etwas an den Wu-Tang Clan erinnert. Ihre EP »Dunkle Energie« ist auf Yo Mama erschienen und ist es sicherlich wert, ausgecheckt zu werden.

MAD MISSION Als Draufgabe geben dann noch die Vorarlberger Mad Mission ihr KAPU-Debut. Endlich meldet sich ein weiteres Bundesland an, HipHop zu repräsentieren und die Community zu erweitern.

Zusätzlich werden natürlich wie üblich diverse Breaker vom B-Boy Soultribe, Nobody rocks und Knochenbreaker, als auch mehrere DJ's den Abend durchmischen, wer schon mal da war, weiß worum's geht. Aight, see ya!

Fr.: 9.12.: Heiland Solo
Sa.: 14. 12.: Sugar & Spice
Sa. 21.12.: Hip Hop Jam
Di. 24.12.: Wipe Out

KAPU-Meeting
jeden
Mittwoch
19.00!